

# Pressespiegel

Quelle: DEWEZET vom 3.2.2021



## Weltweite Reggae-Szene hilft Kindern

Marco Friedrich aus Aerzen ist Mitinitiator / CD-Projekt unterstützt Verein „Kleine Herzen Hannover“

VON CHRISTIAN BRANAHL

**AERZEN / DEHMKERBROCK / HANNOVER.** Der eingängige Reggae-Sound der CD geht ins Ohr, der Gesang von den insgesamt 21 Titeln lässt aber besonders aufhorchen: 20 Musiker aus aller Welt stimmen dabei ihre ganz persönliche Note an. Das internationale Zusammenspiel der Künstler, das der Aerzener Marco Friedrich mit initiiert hat, gilt in doppelter Hinsicht als beispielhaft: Mit dem Erlös des Spendenprojekts helfen sie herzkranken Kindern. Von der gewaltigen Resonanz zeigt sich Friedrich überrascht. Bekannte Namen aus der Reggae-Szene stellen sich in den Dienst für den guten Zweck. „Das macht die ganze Sache zu einem ganz tollen Projekt, bei dem wir auch im Nachhinein wirklich stolz darauf sind, in so kurzer Zeit so etwas Schönes auf die Beine gestellt zu haben“, sagt der Musiker der heimischen Band Navigation System.

In seinem kleinen Studio in Dehmkerbrock stimmt der 41-Jährige auf der Gitarre mit „Öffne dein Herz“ seinen deutschsprachigen Beitrag für die CD an. Dass der Erzieher in einem Aerzener Kindergarten mit der weltweiten Reggae-Szene den Verein „Kleine Herzen Hannover“ unterstützt, dafür nennt er auch seinen persönlichen Bezug. Seine kleine Nichte Grete, von Geburt an schwer herzkrank, kann mit ihrer Familie auf die Hilfe der Initiative zählen. Seit 2006 bietet der gemeinnützige



„Manche Stücke klingen fröhlich, andere eher nachdenklich“: Marco Friedrich präsentiert die CD, mit der 20 Künstler aus aller Welt herzkranken Kindern helfen wollen.

FOTO: CB

„Dieser Verein ist eine große Hilfe für kranke Kinderherzen und ihre Familien.“

Marco Friedrich  
Musiker aus Aerzen

Verein bereits mehrfach bundesweit ausgezeichnete Projekte in der Kinderherzkllinik der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) an. „Dieser Verein ist eine große Hilfe für kranke Kinderherzen und ihre Familien“, weiß Friedrich aus eigener Erfahrung.

„Herz Riddim Sampler“

heißt der Titel der CD, deren Musik gleichfalls auf den verschiedenen Kanälen des Internets erhältlich ist. Riddim steht für Rhythmus. Die Reggae-Musiker verstehen darunter ein Instrumentalstück, über das verschiedene Sänger ihre Songs singen. Der Aerzener, in der Szene unter dem Namen Jahco Dread unterwegs, spielte dazu mit seinem aus Weyhe bei Bremen stammenden Kollegen Dennis Krugmann (Mr. Deekay) die musikalischen Grundlinien ein – ganz traditionell, fast nur mit akustischer Gitarre und rhythmischer Begleitung.

Über die sozialen Medien riefen sie dann Sängerinnen

und Sänger dazu auf, den guten Zweck zu unterstützen. Innerhalb kurzer Zeit meldeten sie sich mit ihren ganz persönlichen Interpretationen zurück. „Das schlug hohe Wellen“, erzählt Friedrich. „Die Resonanz war so groß, dass wir uns dann entschieden haben, eine ganze CD zu machen.“ Sogar aus drei afrikanischen Ländern beteiligten sich Musiker, aber auch aus Jamaika, wo die Wurzeln des Reggae liegen. „Als sehr untypisch“ gilt ein weiteres Lied, sagt der Aerzener über die kurdische Sprache. Beigesteuert hat es eine Kurdin, die in Bielefeld lebt. Jahcoustix, Ganjaman, Yardie – das sind

die Namen einiger Musiker, die zwar nicht aus den Charts bekannt seien, aber in der Reggae-Szene einen besonderen Ruf hätten, sagt Friedrich.

Die Musik, gerade einmal seit Mitte Dezember veröffentlicht, spielt bereits Erfolge ein. Als ersten Beitrag konnten die Initiatoren 750 Euro an den Verein „Kleine Herzen Hannover“ überweisen. Naheliegender, dass dessen Vorsitzende Ira Thorsting kräftig die Werbetrommel für die CD und die weiteren Kanäle im Internet rührt. „Wir haben in Aerzen einige ganz liebe Unterstützer – und dazu gehören auch Herzkind Grete mit Familie und Freunden“, verweist sie

beispielsweise auf eine andere Aktion im Oktober 2019. Damals erbrachte ein Benefizwochenende in Aerzen mit Live-Musik und Feuershow über 3000 Euro zugunsten herzkranker Kinder.

Die CD „Herz Riddim Sampler“ lässt sich per E-Mail ([herzriddim@gmx.de](mailto:herzriddim@gmx.de)) bestellen. „Manche Stücke klingen fröhlich, andere eher nachdenklich“, meint Marco Friedrich über die Lieder in den unterschiedlichsten Sprachen. „Genauso wie das Leben so manche Geschichte schreibt.“

• Ein Video zu der Benefiz-CD gibt es im Internet unter [dewezet.de](http://dewezet.de).